

Deutsches Rotes Kreuz e.V. · Carstennstraße 58 · 12205 Berlin

An alle Bieter!

Vergabeart:

☒ Öffentliche Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist:

Datum: 20.02.2026; um 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

Datum: 27.03.2026; um 23:59 Uhr

## **Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes**

Vergabeverfahren gemäß Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

Angebot für:	Überarbeitung Leitfaden DRK Yoga
Vergabe-Nr.:	2026-44-01

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen dieser Ausschreibung möchte ich Sie zur Abgabe eines Angebotes einladen. Bitte beachten Sie die in allen weiteren Ausführungen enthaltenen Angaben. Die Auftragsbekanntmachung wurde auf der Homepage des Auftraggebers veröffentlicht. (<https://www.drk.de/das-drk/aktuelle-ausschreibungen/>)

### **1. Unterlagen und Nachweise**

#### **1.1. Ausschreibende Stelle und Auftraggeber ist:**

DRK-Generalsekretariat  
Deutsches Rotes Kreuz e.V.  
Carstennstraße 58  
12205 Berlin

#### **1.2. Der Bieter kann sein Angebot frist- und formgerecht wie folgt einreichen:**

☒ elektronisch per E-Mail an die folgende Mailadresse: [gesundheitsprogramme@drk.de](mailto:gesundheitsprogramme@drk.de)

*Hinweis: Bei elektronischer Übermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen. Bei elektronischen Angeboten ist die durch das Vergaberecht geforderte Vertraulichkeit durch Verschlüsselung sicherzustellen. Verschlüsselung bedeutet, dass das Öffnen der Datei aufgrund besonderer technischer Vorkehrungen nur den berechtigten Adressaten möglich ist*

### **2. Unterlagen und Teilnahmebedingungen**

#### **2.1. Die Vergabeunterlagen bestehen aus den folgenden Anlagen, die vom Bieter zu beachten sind:**

- ☒ Leistungsbeschreibung
- ☒ Vertragsentwurf
- ☒ Beilagen für Bietererklärungen
- ☒ Aktuelle Fassung des Leitfadens DRK Yoga (2013)

## 2.2. Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen und Nachweise:

Unterlagen und Bietererklärung, die soweit erforderlich, ausgefüllt und unterschrieben mit dem Angebot einzureichen sind:

	Bezeichnung	Vorlage
<input checked="" type="checkbox"/>	Bietererklärung bei Abgabe eines Angebotes	B-12
<input checked="" type="checkbox"/>	Bietererklärung zur Eignungsprüfung	B-20
<input checked="" type="checkbox"/>	Bietererklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen	B-21
<input checked="" type="checkbox"/>	Bietererklärung Unteraufträge und Eignungsleihe ( <i>sofern erforderlich!</i> )	B-41
<input checked="" type="checkbox"/>	Verpflichtungserklärung zur Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe ( <i>sofern erforderlich!</i> )	B-41a
<input checked="" type="checkbox"/>	(*) Bietergemeinschaftserklärung ( <i>sofern erforderlich!</i> )	B-42
	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	Vorlage
<input checked="" type="checkbox"/>	Bietererklärung zu Fachkräften	B-22b
	Sonstiges	Vorlage
<input checked="" type="checkbox"/>	(*) Angebotskonzept(e)	Nein

*Hinweis: Das ☒ gibt an, welche Unterlagen durch den Bieter im Rahmen der Abgabe des Angebotes beigebracht werden müssen. Bitte beachten Sie, dass die mit (\*) gekennzeichneten Anlagen Mindestbestandteile sind und daher zwingend eingereicht werden müssen! Die Nachforderung dieser Dokumente ist unzulässig. Die Spalte „Vorlage“ gibt an, für welchen Angebotsbestandteil eine standardisierte Vorlage genutzt werden kann. Die Nummer entspricht der Bezeichnung der Vorlage.*

### 2.2.1. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

#### a) Angaben zu Fachkräften

Die technische und berufliche Eignung der Bieter wird durch die Angabe(n) zu den einzusetzenden Fachkräften geprüft. Für die Auftragswahrnehmung hat der Bieter sicherzustellen, dass er über die nachstehenden Fachkräfte für den Zeitraum der Auftragsausführung verfügt:

☒ Yogalehrer/in (m/w/d) / Projektleitung

Der Auftraggeber legt besonderen Wert auf eine enge Zusammenarbeit im direkten fachlichen Austausch sowie auf eine flexible und zeitnahe Umsetzung etwaiger organisatorischer oder inhaltlicher Anpassungen, die sich im Projektverlauf ergeben können. Der Auftragnehmer hat daher eine verantwortliche Projektleitung zu benennen, die als zentrale Ansprechperson für alle Belange der Auftragsdurchführung fungiert und für die Koordination der eingesetzten Fachkräfte verantwortlich ist.

Die benannte Projektleitung ist dem Auftraggeber während der gesamten Laufzeit des Projekts als gesamtverantwortliche Ansprechperson zur Verfügung zu stellen.

#### Mindestanforderungen an die Projektleitung

Die benannte Projektleitung hat folgende Mindestanforderungen zu erfüllen:

- Nachweis einer abgeschlossenen Yoga-Ausbildung mit einem Umfang von mindestens 500 Ausbildungsstunden
- Mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Durchführung, Konzeption oder fachlichen Begleitung von Yoga-Angeboten

- Erfahrung in der inhaltlichen Aufbereitung, Konzeption oder Überarbeitung von Lehr- oder Ausbildungsmaterialien im Bereich Yoga, Bewegung oder Gesundheitsbildung
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift, sodass eine uneingeschränkte fachliche Kommunikation mit dem Auftraggeber gewährleistet ist

#### 2.2.2 Angebotskonzept(e)

Für die qualitative Bewertung seines Angebots hat der Bieter ein Angebotskonzept auszuarbeiten und mit dem Angebot einzureichen. Das Angebotskonzept dient der Darstellung des fachlichen und methodischen Vorgehens des Bieters bei der Überarbeitung des Yoga-Leitfadens des Deutschen Roten Kreuzes.

Der Auftraggeber legt folgende Mindestanforderungen an das Angebotskonzept fest:

- Angebotspreis
- Beschreibung des Vorgehens zur Überarbeitung des Yoga-Leitfadens

Der Bieter wird gebeten, sein Vorgehen bei der Überarbeitung des Yoga-Leitfadens darzustellen. Dabei sind insbesondere die nachfolgenden Aspekte zu berücksichtigen:

- Aufgabenverständnis  
Darstellung des Verständnisses der Zielsetzung der Leitfaden-Überarbeitung sowie der Funktion des Yoga-Leitfadens als verbindliche fachliche, didaktische und organisatorische Grundlage für die DRK-Yoga-Angebote und die Qualifizierung von Kursleitungen im Rahmen der DRK-Gesundheitsprogramme.
- Vorgehen bei der Aufbereitung vorliegender Rückmeldungen  
Beschreibung, wie bereits vorliegende Rückmeldungen, Hinweise und Ergebnisse aus der Praxis, aus Fortbildungen sowie von relevanten fachlichen Akteurinnen und Akteuren strukturiert, ausgewertet und priorisiert werden und wie diese als Grundlage für die Überarbeitung des Leitfadens genutzt werden.
- Herangehensweise an die inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung  
Skizzierung der geplanten Vorgehensweise bei der inhaltlichen, strukturellen und redaktionellen Weiterentwicklung des Yoga-Leitfadens. Dabei ist insbesondere darzustellen, wie bestehende Inhalte überarbeitet, gekürzt oder neu strukturiert sowie neue Inhalte ergänzt werden sollen. Ein besonderer Fokus ist auf die fachliche Aktualität, Praxisnähe, Verständlichkeit sowie die klare Ausrichtung an den Grundsätzen und Qualitätsstandards des Deutschen Roten Kreuzes zu legen.

#### **Hinweis:**

Das Angebotskonzept soll nachvollziehbar, strukturiert und in angemessenem Umfang dargestellt werden. Es dient der qualitativen Bewertung des Angebots und wird in die Angebotswertung einbezogen.

### **3. Wichtige Informationen zum Verfahren**

#### 3.1. Die Beschaffung betrifft:

- ☒ einen Auftrag.

#### 3.2. Es erfolgt eine Losaufteilung

- ☒ Nein

#### 3.3. Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ nicht zugelassen.

*Hinweis: Werden mehrere Hauptangebote angegeben, muss jedes für sich zuschlagsfähig sein.*

#### 3.4. Die Abgabe von Nebenangeboten ist

☒ nicht zugelassen.

### 3.5. Vertrags- und Leistungszeitraum

Vertragsbeginn: ab Unterzeichnung

Leistungsbeginn: ab Unterzeichnung

Vertragsende: nach vollständiger Leistungserbringung, spätestens am 30.04.2027

### 3.6. Kommunikation im Vergabeverfahren

Anfragen an: Team 44

☒ an folgenden E-Mailadresse: [gesundheitsprogramme@drk.de](mailto:gesundheitsprogramme@drk.de)

Anfragen bis: 20.02.2026 (Eingang beim Auftraggeber)

*Hinweis: Bieterfragen oder Bieterinformationen sind unverzüglich in oben genannter Form an den Bearbeiter zu richten.*

Durch die Abgabe des Angebotes erklärt der Bieter, dass er die Vergabeunterlagen vollständig durchgearbeitet, geprüft und anerkannt hat.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach der Auffassung des Bieters Unklarheiten, Lücken, Widersprüche oder Fehler, die die Erstellung des Angebotes, oder hat der Bieter Zweifel an der rechtlichen, fachlichen oder rechnerischen Richtigkeit der Vergabeunterlagen (insgesamt „Fehler“ genannt), so hat er die Vergabestelle unverzüglich darüber zu informieren, um möglichst frühzeitig vor Angebotsfristende eine Klärung im noch laufenden Vergabeverfahren herbeizuführen.

Die Anfragen der interessierten Unternehmen werden gesammelt und anonymisiert beantwortet. Die Fragen sind so zu stellen, dass ein Rückschluss auf den Fragesteller nicht möglich ist. Die bekanntgegebenen Antworten werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

## 4. Formaler Ablauf des Vergabeverfahrens

Das Angebot ist bis spätestens Ende der Angebotsfrist einzureichen. Die Öffnung der Angebote erfolgt nach Ablauf der Angebotsfrist. Die Teilnahme an der Öffnung ist nicht gestattet.

Der Auftraggeber wird schließlich dem Bieter den Zuschlag erteilen, der das wirtschaftlichste Angebot gemäß der in Punkt 5 festgelegten Zuschlagskriterien gelegt hat.

### 4.1. Angebotsfrist

Die Angebotsfrist definiert den Zeitraum, in dem der Bieter die Möglichkeit hat, ein Angebot einzureichen. Mit Ablauf der Angebotsfrist ist es nicht mehr möglich, ein Angebot einzureichen.

Der Bieter ist bis zur Vergabeentscheidung (Zuschlagserteilung, Nichtberücksichtigung) spätestens jedoch bis zum Ablauf der Bindefrist an sein Angebot gebunden.

### 4.2. Bindefrist

Die Bindefrist beginnt mit Ablauf der Angebotsfrist und definiert den Zeitraum, in dem die Angebote, entsprechend den gem. Aufforderung definierten Anforderungen, geprüft und bewertet werden. Innerhalb dieser Frist erfolgt die Mitteilung über die Vergabeentscheidung.

Im Falle einer etwaigen Verlängerung der Angebotsfrist durch den Auftraggeber verschiebt sich die Bindefrist, auch wenn ihr Ablauf nach einem konkreten Datum oder Zeitpunkt bestimmt ist,

um denjenigen Zeitraum, um den die Angebotsfrist verlängert wird, sofern keine abweichenden Regelungen getroffen werden.

## 5. Bewertung des Angebotes

Nachfolgende Zuschlagskriterien werden für die Bewertung der Angebote angewendet:

- ☐ Zuschlagskriterium Preis (günstigstes Angebot)
- ☒ Neben dem Zuschlagskriterium Preis werden für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes weitere Zuschlagkriterien festgelegt.

Wertungskriterien				
Zuschlagskriterium (1. Ebene)	Gewichtung	Unterkriterium (2. Ebene)	Anteil am Gesamtgewicht	max. erreichbare Punkte
1. Angebotspreis	50%		50%	50
2. Qualität des Konzepts	50%			
Das Zuschlagskriterium wird in die folgenden Unterkriterien aufgeteilt:		2.1. Herangehensweise	20%	20
		2.2. Fachlichkeit	30%	30
<b>Summe</b>	100%		100%	<b>100</b>

5.1. Im Falle eines Punktegleichstandes wird der Zuschlag jenem Bieter erteilt, dessen Angebot im Zuschlagskriterium „Qualität des Konzepts“ die höhere Punktezahl erreicht hat.

5.2. Angaben zur Bewertungsmethode

Es gelangen nur diejenigen Angebote in die Prüfung und Wertung, die sämtliche Anforderungen nach diesen Vergabeunterlagen erfüllen.

Die Berechnung der durch das jeweilige Angebot erreichten Gesamtpunktzahl erfolgt unter Bestimmung des Preispunktwertes (PPW) und des Qualitätspunktwertes (QPW). Auf Grundlage der jeweils errechneten Punktwerte wird die Gesamtpunktzahl gemäß der Gewichtung von Preis und Qualität bestimmt.

### Preispunktwert:

Für den Preis je Unterkriterium wird der Quotient aus dem günstigsten und dem zu bewertenden Angebot gebildet und mit 100 multipliziert. Anschließend wird das Ergebnis auf die gemäß Wertungstabelle definierte Gewichtung berechnet.

Formel:

$$\left( \left( \frac{\text{günstigster Angebotspreis}}{\text{zu bewertender Angebotspreis}} \right) \times 100 \right) \times \text{Gewichtung in \%} = \text{Preispunkte}$$

Beispiel:

$$\left( \left( \frac{\text{günstigster Angebotspreis} = 500 \text{ EUR}}{\text{zu bewertender Angebotspreis} = 1.000 \text{ EUR}} \right) \times 100 \right) \times \text{Gewichtung } 50 \% = 25 \text{ Punkte}$$

### Qualitätspunktwert:

Die Bewertung erfolgt durch den Auftraggeber anhand einer Punkteskala, wobei 100 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Jede Bewertung wird verbal begründet. Die vom Bieter erreichte Punktzahl je Zuschlagskriterium wird entsprechend der Tabelle gewichtet (Gewichtung).

Formel:

$$\sum \text{erreichte Punkte Qualitätskriterium (ungewichtet)} \times \text{Gewichtung in \%} = \text{Qualitätspunkte}$$

Beispiel:

$$\sum \text{erreichte Punkte 75 Punkte (ungewichtet)} \times \text{Gewichtung 20 \%} = 15 \text{ Punkte}$$

### 5.3. Bewertung nach dem Zuschlagskriterium „Qualität des Konzepts“

Die qualitative Bewertung des Angebotes im Zuschlagskriterium „Qualität des Konzepts“ erfolgt gemäß den nachstehenden (gleich gewichteten) Unterkriterien.

#### 5.3.1. Bewertung nach dem Unterkriterium „Herangehensweise“

Eine positive Bewertung erfolgt, wenn das Konzept ein strukturiertes und nachvollziehbares Vorgehen erkennen lässt und ein passgenaues Verständnis des Leistungsgegenstandes widerspiegelt. Positiv bewertet wird insbesondere, wenn dargestellt wird, wie vorliegende Rückmeldungen aus Zielgruppen und von relevanten Stakeholdern systematisch aufgegriffen und in die Überarbeitung des Curriculums einbezogen werden.

Eine negative Bewertung erfolgt, wenn das Vorgehen nicht schlüssig dargestellt ist oder keinen erkennbaren Bezug zum konkreten Überarbeitungsauftrag aufweist.

*Hinweis: Im Unterkriterium sind maximal 100 Punkte (ungewichtet) bzw. 20 Punkte (gewichtet) zu erreichen!*

#### 5.3.2. Bewertung nach dem Unterkriterium „Fachlichkeit“

Eine positive Bewertung erfolgt, wenn das Angebotskonzept sowie die Angaben zur Qualifikation erkennen lassen, dass der Bieter über fundierte fachliche und didaktische Kenntnisse im Bereich Yoga sowie über einschlägige Erfahrung in der Entwicklung, Überarbeitung oder fachlichen Weiterentwicklung von Leitfäden, Curricula, Ausbildungskonzepten oder vergleichbaren Bildungsangeboten verfügt. Positiv bewertet wird insbesondere, wenn die fachlichen Anforderungen des DRK-Yoga-Programms nachvollziehbar eingeordnet und in einen schlüssigen fachlich-didaktischen Gesamtzusammenhang gestellt werden.

Eine negative Bewertung erfolgt, wenn die fachliche Qualifikation nicht ausreichend dargelegt ist oder kein nachvollziehbarer Bezug zu den fachlichen, didaktischen und inhaltlichen Anforderungen der ausgeschriebenen Leistung hergestellt wird.

*Hinweis: Im Unterkriterium sind maximal 100 Punkte (ungewichtet) bzw. 30 Punkte (gewichtet) zu erreichen!*

## 6. Nachforderungen

Das Angebot muss, um vollständig zu sein, alle in den Vergabeunterlagen enthaltenen Vorgaben abdecken. Fehlen Angaben und/oder Unterlagen kann nachgefordert werden. Angebote die nach Ablauf der gesetzten Frist die geforderten Angaben und/oder Unterlagen nicht nachgereicht haben, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

## **7. Sonstiges**

Die Kosten für die Ausarbeitung des Angebotes, samt den erforderlichen Vorleistungen und Kalkulationen, für die Erstellung einer etwaigen Angebotspräsentation sowie für die Anfertigung sonstiger in diesen Unterlagen angeführten Beilagen und Nachweise, werden nicht erstattet.

Falls Sie wegen Auslastung Ihres Betriebes oder aus sonstigen Gründen kein Angebot abgeben wollen, wird um eine entsprechende kurze Mitteilung gebeten. Hieraus werden Ihnen hinsichtlich künftiger Vergabeverfahren keine Nachteile entstehen.

Erwägt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechts zu verwerten oder bestehen solche Schutzrechte in Bezug auf den Auftragsgegenstand oder sind sie beantragt, so hat er dies anzugeben.